

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 17

Mittwoch, den 24. November 2021

Nummer 11

4 Wochen lang ist der Advent,
4 Wochen in denen ein Kerzlein brennt,
4 Wochen der Entspannung und Ruhe
4 Wochen in denen man Gutes tue
4 Wochen wo man sich macht bereit,
auf die schöne Weihnachtszeit.



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke - nach Vereinbarung -
 Möwenstraße 01 Tel. privat 01520 2053105
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 16:30 - 17:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730	info@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	730	info@amtusedomnord.de
			73100	c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt				
204	Leitung Hauptamt	Monique Bergmann	73110	m.bergmann@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de
214	Schulangelegenheiten • allg. Verw.	Anja Seela	73113	a.seela@amtusedomnord.de
213	Gehalt • Versicherungen	Kathleen Keil	73112	k.keil@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151	l.nagel@amtusedomnord.de
Kämmerei				
208	Leitung Kämmerei	Kerstin Stolze	73120	73129 k.stolze@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121	j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122	f.berg@amtusedomnord.de
206	Steuern	Jaqueline Bergmann	73124	j.bergmann@amtusedomnord.de
	Steuern	Julia Gurski	73124	j.gurski@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125	a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128	n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt				
203	Leitung Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro •			
	Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangele-			
	genheiten	Rick Richter	73133	r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten			
	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134	v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Katrin Sonntag	73135/73136	k.sonntag@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen				
	Pass- • Melde- • Gewerbeangele-			
	genheiten •			
	Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239 r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld • Kindertagesstätten			
	Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Außendienst Ordnungsamt	Janet Trehkopf	73235	j.trehkopf@amtusedomnord.de
Bauamt				
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73149 m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144	a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau •	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de
	Tiefbau			
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126	f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Uta Thurow	73127	u.thurow@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am
Mittwoch, dem 22.12.2021.
Redaktionsschluss: 10.12.2021



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes i. V. m Bebauungsplan Nr. 14 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Flugplatz Peenemünde“

1.

Für die auf dem beigefügten Übersichts- und Lageplan gekennzeichneten Grundstücke hat die Gemeindevertretung Peenemünde in der öffentlichen Sitzung am 26.10.2021 die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde beschlossen.

Die Änderung wird entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Flugplatz Peenemünde“ durchgeführt.

Das ca. 100 ha große Plangebiet liegt westlich der Landebahn des Flugplatzes Peenemünde, etwa 2 km nördlich vom Ortskern Peenemünde entfernt. Das unmittelbare Umfeld prägen Grün- und Waldflächen. In südlicher Richtung folgt die Straße der Flughafenring.

Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke 9/1, 9/2 und 1/71 (teilweise) der Flur 4 der Gemarkung Peenemünde und wird durch

- die Flurstücke 10/2 und 10/1 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Norden,
- das Flurstück 1/78 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Osten,
- das Flurstück 1/71 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Süden,
- die Spandowerhagener Wiek, Knaakrückenrinne und Tonnenbankrinne im Westen

begrenzt.

Planungsziel bildet die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung und Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Netz.

2.

Begründung

Im Interesse des Klima- und Umweltschutzes und einer nachhaltigen Entwicklung der Energieversorgung gehört der Ausbau der erneuerbaren Energien nach wie vor zu den entscheidenden strategischen Zielen der deutschen Energiepolitik, um den Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch auf 40 bis 45 % bis zum Jahr 2025 und mindestens 80 % bis zum Jahr 2050 zu steigern. Mit dem „Atomausstieg“ und der Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) wurden die entsprechenden Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Zieles geschaffen. Gemäß EEG soll dieser Ausbau stetig, kosteneffizient und netzverträglich erfolgen. Mecklenburg-Vorpommern definiert für sich das quantitative Ziel, den Ausbau der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2005 auf das Fünffache zu erhöhen, wobei eine Steigerung des Anteils von Solarstrom im Betrachtungs-

raum auf das Dreifache geplant ist.

Am 30.07.2011 ist das „Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden“ in Kraft getreten. Gleichzeitig erfolgte eine Novellierung des BauGB. Die Neufassung unterstreicht die Bedeutung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung als eigenständiges Ziel.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Flugplatz Peenemünde“ ermöglicht einem potentiellen Investor die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage und bietet der Gemeinde Peenemünde die Möglichkeit, die Nutzung erneuerbarer Energien weiter in die Planung zu integrieren, um zur Erreichung der quantitativen Ziele zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Mecklenburg-Vorpommern auf kommunaler Ebene beizutragen.

Die geplante Photovoltaikanlage leistet durch die Nutzung von solarer Strahlungsenergie zur Stromerzeugung einen wichtigen Beitrag zum Klimawandel und trägt zur Reduzierung der CO₂-Ausschüttung bei.

Größere Photovoltaik-Anlagen stellen keine privilegierten Bauvorhaben im Sinne des § 35 BauGB dar. Aufgrund von Art und Umfang sowie Lage des Vorhabens im Außenbereich wird zur Schaffung des Baurechtes die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Entsprechend § 8 Abs. 2 BauGB sind die Bebauungspläne aus den Flächennutzungsplänen zu entwickeln. Das Vorhabengebiet wird im Flächennutzungsplan der Gemeinde Peenemünde als Grünfläche, Wiese und Flächen für Wald geführt. Die beabsichtigte Errichtung der Photovoltaik-Anlage beschränkt sich auf Grünflächen bzw. Wiesen, die Flächen für Wald bleiben unberührt. Die Grünfläche gilt aufgrund der erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belasteten Böden als versagter Bereich gem. Teilgenehmigung des Ministeriums für Arbeit, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern und bietet in Anbetracht der anthropogenen Vorbelastung weitgehend alternative Voraussetzungen zur Errichtung der Photovoltaik-Anlage. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan durch die Gemeinde Peenemünde geändert.

3. Umweltprüfung

Die Planänderung wird nach § 2 ff BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Im Rahmen einer integrierten Umweltprüfung sind die mit der Ausweisung des Sondergebietes zu erwartenden Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter zu untersuchen und zu bewerten.

4. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung mit Darlegungen zu Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planänderung erfolgen.

5. Kostentragung

Die Kosten für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sind durch den Projektentwickler zu tragen. Dieser hat für die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes bereits einen Architektenvertrag mit einem Planungsbüro abgeschlossen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 08.11.2021



Barthelmes

Bürgermeister

Siegel

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Flugplatz Peenemünde“

1.

Für die auf dem beigefügten Übersichts- und Lageplan gekennzeichneten Grundstücke hat die Gemeindevertretung Peenemünde in der öffentlichen Sitzung am 26.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Flugplatz Peenemünde“ beschlossen.

Das ca. 100 ha große Plangebiet liegt westlich der Landebahn des Flugplatzes Peenemünde, etwa 2 km nördlich vom Ortskern Peenemünde entfernt. Das unmittelbare Umfeld prägen Grün- und Waldflächen. In südlicher Richtung folgt die Straße der Flughafenring.

Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke 9/1, 9/2 und 1/71 (teilweise) der Flur 4 der Gemarkung Peenemünde und wird durch

- die Flurstücke 10/2 und 10/1 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Norden,
- das Flurstück 1/78 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Osten,
- das Flurstück 1/71 der Flur 4, Gemarkung Peenemünde im Süden,
- die Spandowerhagener Wiek, Knaakrückenrinne und Tonnenbankrinne im Westen

begrenzt.

Planungsziel bildet die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung und Einspeisung von Solar-

strom in das öffentliche Netz.

Für das nach § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ im Bebauungsplan festzusetzende Areal soll die Errichtung und der Betrieb von baulichen Anlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie als aufgeständertes System inkl. zugehöriger peripherer Bauwerke als zulässig gelten.

2.

Begründung

Im Interesse des Klima- und Umweltschutzes und einer nachhaltigen Entwicklung der Energieversorgung gehört der Ausbau der erneuerbaren Energien nach wie vor zu den entscheidenden strategischen Zielen der deutschen Energiepolitik, um den Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch auf 40 bis 45 % bis zum Jahr 2025 und mindestens 80 % bis zum Jahr 2050 zu steigern. Mit dem „Atomausstieg“ und der Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) wurden die entsprechenden Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Zieles geschaffen. Gemäß EEG soll dieser Ausbau stetig, kosteneffizient und netzverträglich erfolgen. Mecklenburg-Vorpommern definiert für sich das quantitative Ziel, den Ausbau der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2005 auf das Fünffache zu erhöhen, wobei eine Steigerung des Anteils von Solarstrom im Betrachtungsraum auf das Dreifache geplant ist.

Am 30.07.2011 ist das „Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden“ in Kraft getreten. Gleichzeitig erfolgte eine Novellierung des BauGB. Die Neufassung unterstreicht die Bedeutung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung als eigenständiges Ziel.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Flugplatz Peenemünde“ ermöglicht einem potentiellen Investor die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage und bietet der Gemeinde Peenemünde die Möglichkeit, die Nutzung erneuerbarer Energien weiter in die Planung zu integrieren, um zur Erreichung der quantitativen Ziele zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Mecklenburg-Vorpommern auf kommunaler Ebene beizutragen.

Die geplante Photovoltaikanlage leistet durch die Nutzung von solarer Strahlungsenergie zur Stromerzeugung einen wichtigen Beitrag zum Klimawandel und trägt zur Reduzierung der CO₂-Ausschüttung bei.

Größere Photovoltaik-Anlagen stellen keine privilegierten Bauvorhaben im Sinne des § 35 BauGB dar. Aufgrund von Art und Umfang sowie Lage des Vorhabens im Außenbereich wird zur Schaffung des Baurechtes die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Entsprechend § 8 Abs. 2 BauGB sind die Bebauungspläne aus den Flächennutzungsplänen zu entwickeln. Der wirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Peenemünde soll für den Geltungsbereich des B-Planes der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung angepasst und entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Bebauungsplan durch die Gemeinde Peenemünde geändert werden.

3. Naturschutzrechtliche Belange

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

4. Flächennutzungsplan

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan mit Teilver-sagung.

Die Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 befinden sich noch nicht in Übereinstimmung mit den gesamtgemeindlichen Planungen, so dass im Parallelverfahren eine 7. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt.

5. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung mit Darlegungen zu Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erfolgen.

6. Kostentragung

Die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 sind durch den Projektentwickler zu tragen. Dieser hat für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 bereits einen Architektenvertrag mit einem Planungsbüro abgeschlossen.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 schließt die Gemeinde Peenemünde mit dem Projektentwickler einen Städtebaulichen Vertrag, der die Gemeinde Peenemünde von allen im Zusammenhang mit der weiteren Planung, Erschließung und Bebauung stehenden Kosten freihält.

7.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 08.11.2021

Barthelmes

Barthelmes
Bürgermeister



Siegel

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde des Ostseebad Zinnowitz

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Neubau ALDI- Einkaufsmarkt“ westlich Möskeweg/ nördlich B 111 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 19.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Neubau ALDI- Einkaufsmarkt“ westlich Möskeweg/nördlich B 111 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	9
Flurstücke	44/3 (Grundstück derzeitiger ALDI- Einkaufsmarkt), 45/4, 45/8, 46/7 (Parkplatz derzeitiger ALDI- Einkaufsmarkt) 45/11 teilweise, 46/9 teilweise (Parkplatz „Sport- und Freizeitzentrum Zinnowitz“) 47/3 teilweise (Graben)
Flur	15
Flurstücke	33/10 (Grundstück Neubau ALDI- Einkaufsmarkt)
Fläche	rd. 1,3 ha



Das Bebauungsplangebiet Nr. 41 wird begrenzt:

- im Norden durch Bürogebäude und Wohnbebauung,
- im Osten durch den Möskeweg,
- im Süden durch die Bundesstraße 111 und
- im Westen durch das „Sport- und Freizeitzentrum Zinnowitz“ sowie Grünland.

2.

Planerfordernis und Planinhalt

a) Neubau ALDI-Einkaufsmarkt

Die ALDI-Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG beabsichtigt den am Möskeweg vorhandenen Lebensmitteldiscounter ALDI durch einen Neubau auf dem südlich angrenzenden Flurstück 33/10 in der Flur 15 der Gemarkung Zinnowitz zu ersetzen.

Die Verkaufsfläche soll von derzeit 800 m² auf rd. 1.267 m² erweitert werden.

Ein neues Filialkonzept sieht eine wesentliche Steigerung der Kundenattraktivität und Einkaufsqualität vor.

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz unterstützt das Vorhaben, da die Umsetzung zur Stärkung der gemeindlichen Versorgungsstruktur beiträgt. Sie hat daher bereits gesamtgemeindliche Planungen auf das Vorhaben abgestimmt.

Das Grundstück des geplanten ALDI-Marktes befindet sich nicht im Geltungsbereich der Innenbereichssatzung und nicht im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Es ist daher dem Außenbereich zuzuordnen.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen genehmigungsfähigen Bauantrag für den ALDI- Marktneubau ist daher zunächst ein **Bebauungsplan** aufzustellen.

Im Bebauungsplan wird für das Flurstück 33/10 in der Flur 15 der Gemarkung Zinnowitz ein **Sondergebiet Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO** festgesetzt. Die Verkaufsfläche wird mit max. 1.267 m² festgelegt.

b) Umnutzung derzeitiger ALDI- Einkaufsmarkt

Der vorhandene Lebensmitteldiscounter ALDI befindet sich auf dem Flurstück 44/3 in der Flur 9 der Gemarkung Zinnowitz

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sportpark Barge“ und ist dort als Sonstiges Sondergebiet SO2 Zweckbestimmung Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO ausgewiesen.

Nach Inbetriebnahme des Neubaus ALDI- Einkaufsmarkt ist für den derzeitigen ALDI- Einkaufsmarkt eine Umnutzung vorgesehen.

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat hierzu bereits in einem Grundsatzbeschluss vom 08.08.2020 den Katalog der zulässigen Nutzungen für die Umnutzung bestimmt.

Die Umnutzung soll der Stärkung des Tourismusschwerpunktraumes durch Bereitstellung von vielfältigen, ganzjährig und witterungsunabhängig nutzbaren Sport- und Freizeitangeboten dienen.

Da die angedachten Nutzungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 11 abweichen, wird das Flurstück 44/3 des derzeitigen ALDI- Marktes in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 einbezogen und als **Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 (2) BauNVO mit Zweckbestimmung touristische Infrastruktur** festgesetzt.

Eine entsprechende Berücksichtigung erfolgt im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.

c) Neuordnung der verkehrlichen Erschließung

Die verkehrliche Erschließung des Plangebietes soll über die vorhandene Zu- und Abfahrt zum Möskeweg erfolgen.

Bei der inneren Erschließung des Plangebietes sind insbesondere folgende verkehrstechnische Anforderungen zu berücksichtigen:

- Flächenbedarf für die erforderlichen Parkplätze für den geplanten ALDI- Einkaufsmarkt und das Umnutzungsgrundstück,
- Sicherung der Umfahrten für Lieferfahrzeuge,
- Berücksichtigung des verkehrlichen Anschlusses der westlich anschließenden Grundstücke (gemischte Bauflächen lt. FNP),
- Perspektivausrichtung des „Sport- und Freizeitzentrums Zinnowitz“ und
- geplanter Ausbau der Kreuzung B111/Möskeweg entsprechend den Empfehlungen der vorliegenden Machbarkeits- & Verkehrsuntersuchung

Daher werden die v. g. Verkehrsflächen in den Geltungsbereich der Bebauungsplanes Nr. 41 einbezogen.

3.

Aufstellungsverfahren

Das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 41 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147), durchgeführt.

Für den Bebauungsplan Nr. 41 werden folgende Planteile erarbeitet:

- **Plan** mit Planzeichnung (Teil A) einschließlich Zeichenerklärung, Text (Teil B) und Nutzungsschablonen sowie den Verfahrensvermerken

- Begründung

TEIL 1

Darlegung der Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen des Bauleitplans (§ 2a 1. BauGB)

TEIL 2

Entsprechend § 2 Abs. 4 BauGB wird für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB eine **Umweltprüfung** durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Das Plangebiet befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Insel Usedom mit Festlandgürtel“. Dies macht eine Ausgliederung aus der Schutzgebietskulisse erforderlich. Das Plangebiet befindet sich außerhalb von Natura 2000-Gebieten.

- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Durch die geplanten Bebauungen und die damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

- Artenschutzrechtliche Prüfung

Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wird ein Fachbeitrag mit Naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) erstellt.

- Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung zu berücksichtigen.

Die Auswirkungen des Vorhabens auf die umgebende Bebauung werden in einer **Schalltechnischen Untersuchung** und in einer **Verkehrsuntersuchung** ermittelt, bewertet und Maßnahmen für eine umweltverträgliche Einbindung des Vorhabens in das Ortsgefüge festgesetzt.

- Notwendige Maßnahmen des vorbeugenden Küsten- und Hochwasserschutzes werden mit dem StALU Vorpommern abgestimmt.
- Die medienseitige Erschließung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Träger der Ver- und Entsorgung.

4.

Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 entstehenden Kosten sind durch die ALDI- Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG zu tragen.

Vor Satzungsbeschluss werden in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und der ALDI- Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG detailliert die Folgekostenregelungen festgeschrieben.

5.

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats erfolgen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 11.11.2021



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Amtliche Mitteilungen

Gemeinde Mölschow
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mölschow stellt zum 01.01.2022 einen

„Gemeindearbeiter“

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit einer monatlichen Arbeitszeit von 43 Stunden und einem monatlichen Entgelt in Höhe von 450,00 € zunächst befristet für 1 Jahr ein.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung des Gemeindearbeiters bei nachstehenden Aufgaben:

- Pflege und Sauberhaltung der Grün- und Außenanlagen (Rasenmähen, gärtnerische Pflegearbeiten)
- Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Objekten
- Transportleistungen wie z.B. das Abfahren von anfallenden Materialien zur Kompostierung bzw. zu den Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle, Pflege und Wartung von Werkzeugen, Geräte und Maschinen
- Kontrolle der Sicherheit der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen, Wahrnehmung der Anliegerpflichten, Winterdienst
- sonstiger Einsatz im Gemeindegebiet auf Anweisung des Bürgermeisters

Ihr Profil:

- Persönlichkeit mit handwerklichen Fähigkeiten, körperlich belastbar, zuverlässig, flexibel
- Führerschein Klasse B

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 30.11.2021** bevorzugt per E-Mail an: k.keil@amtusedomnord.de oder postalisch an die

Gemeinde Mölschow
über das Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH

Entsorgungsbüro der VEVG Karlsburg

Bearbeiter: Hr. Berthold

Telefon: 038355 69514, Telefax: 03835569525

Mitteilung Ihres Entsorgers zur mobilen Schadstoffsammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zurzeit finden wieder die mobilen Schadstoffsammlungen in unserem Landkreis statt. Wir möchten daher auf ein paar wichtige Dinge hinweisen und bitten eindringlich um Beachtung. Dies gilt auch für künftige Sammlungen.

Da es sich um Schadstoffe handelt und nicht um Papier, Glas oder Hausmüll, sind wir alle aufgefordert die notwendige Vorsicht walten zu lassen. Wir haben leider festgestellt, dass etwa 80 % der angelieferten Stoffe bzw. Flüssigkeiten nicht als Schadstoffe zu sehen sind.

Wasserlösliche Wand- Decken- oder Fassadenfarben bilden den größten Anteil und sind grundsätzlich über den Hausmüll zu entsorgen. Aber eben **nur wasserlösliche** Farben!

Lassen Sie deswegen bitte die Farben austrocknen. Die getrockneten Farbreste entsorgen Sie einfach über Ihre Hausmülltonne. Die leeren Plastikeimer können dann als Leichtverpackung im gelben Sack/Tonne entsorgt werden.

Weiterhin bedeutet die mobile Schadstoffsammlung nicht, dass diverse Behälter und Gebinde schon 2 - 3 Tage vorher am Sammelort abgestellt werden dürfen, da es sich sonst um eine illegale

Müllentsorgung handelt, die mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden kann. Die Übergabe von Schadstoffen an die Mitarbeiter des Schadstoffmobiles, ist ausschließlich zur festgelegten Zeit gestattet. Denn die Mitarbeiter der Entsorger können unmöglich für jedes einzelne Gebinde den einwandfreien Nachweis über Inhalt oder Herkunft der Stoffe erbringen. Deshalb ist es notwendig, dass Sie vor Ort ansprechbar sind.

Darüber hinaus werden die schon gut vorher gefüllten Sammelplätze, hin und wieder als Abenteuerspielplatz von Kindern genutzt. Das geht überhaupt nicht! So sind zum Beispiel Säuren oder Laugen in Kinderhänden, zwingend zu verhindern und nicht zu verantworten. Bitte achten Sie darauf und werden gegebenen Falls selbst aktiv, um derartige Situationen zu unterbinden.

Wenn Sie die Termine zur Schadstoffsammlung nicht persönlich wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit der sach- und fachgerechten Entsorgung von Schadstoffen auch auf den Wertstoffhöfen in Anklam und Greifswald. Bitte beachten Sie die dafür vorgesehenen Öffnungszeiten. Für Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und hoffen, dass unser Appell zum Nachdenken sowie dem richtigen Handeln führt und die Sicherheit der mobilen Schadstoffsammlung von ALLEN gewährleistet und unterstützt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Informationen der Amtsverwaltung

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.01.2022 einen

„Mitarbeiter (m/w/d) im Fachamt Kämmerei im Sachgebiet „Umsatzsteuer 2b und Geschäftsbuchhaltung“
unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

I. Mitarbeit bei Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zum neuen Umsatzsteuerrecht (u. a. § 2 b UStG)

- Ermittlung, Beurteilung sowie Mitwirkung bei der Prüfung der umsatzsteuerlich relevanten Tatbestände und Geschäftsvorfälle, u. a. steuerliche Prüfung von Vertragsinhalten bzw. -anpassungen
- steuerliche Beurteilung von baulichen Vorhaben, Satzungen, Entgeltverordnungen im Bereich des Amtes Usedom-Nord und seiner amtsangehörigen Gemeinden
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragestellungen insbesondere bei der Erstellung/Abgabe von Umsatzsteuererklärungen
- Mitarbeit am Aufbau, Entwicklung und Überwachung eines „Tax Compliance Management Systems (TCMS)“ inkl. Anpassung der Geschäftsprozesse
- Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, dem Steuerberater, dem Finanzamt und dem Landesrechnungshof

II. zentrale Geschäftsbuchhaltung

- Vorkontierung und Erstellung der Buchungs- bzw. Zahlungsanordnungen im elektronischen Rechnungsworkflow und Zuordnung zu den Fachbereichen

- Erfassung und Kontierung von Aufträgen aus den Fachbereichen im Programm für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Buchung der internen Leistungsverrechnung auf Grundlage der erhaltenen innerdienstlichen Leistungen
- Mitarbeit an Projekten zur Optimierung der Prozesse in der Buchhaltung und zur Zentralisierung der Geschäftsbuchhaltung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder Betriebs- oder Fachwirt/in mit dem Schwerpunkt Steuern oder vergleichbare Qualifikation
- gründliche Fachkenntnisse des Steuerrechts, insbesondere auch des Umsatzsteuerrechts für juristische Personen des öffentlichen Rechts
- eine mehrjährige Tätigkeit bei einer Steuerkanzlei oder in vergleichbarer Position,
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit den Fachanwendungen Infoma Newsystem und CC ECM sind wünschenswert, jedoch keine zwingenden Voraussetzungen
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis

- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zur Absicherung des Sitzungsdienstes

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (40 h/Woche)
- ein angemessenes Entgelt nach TVöD, Bereich VKA

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 06.12.2021** bevorzugt per E-Mail an:

k.keil@amtusedomnord.de

oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb

von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V. Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung oder einer Vorstellung nicht erstattet werden.

Amt Usedom-Nord

Der Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.01.2022 einen

„Mitarbeiter (m/w/d) im Bauamt“

unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- I. Betreuung der fremdverwalteten kommunalen Objekte - Wohnungsverwaltung
- II. Betreuung kommunaler Nutzungs-, Miet- und Pachtverträge ohne Fremdverwaltung
- III. Widmungen, Umwidmungen, Einziehungen bzw. Teileinziehungen von Straßen, Wegen und Plätzen nach StrWG M-V
- IV. Straßenbenennungen und -umbenennungen sowie Hausnummerierungen und -umnummerierungen zur Ortsgliederung der amtsangehörigen Gemeinden
- V. Abwesenheitsvertretung für das Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung VI. Steuerung, Betreuung und Dokumentation eines verwaltungseinheitlichen Vergabewesens (zentrale Vergabestelle)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbare Berufsausbildung
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zur Absicherung des Sitzungsdienstes

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- eine unbefristete Anstellung in Teilzeit (30 h/Woche)
- ein angemessenes Entgelt nach TVöD, Bereich VKA

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Be-

werbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 06.12.2021** bevorzugt per E-Mail an:

k.keil@amtusedomnord.de

oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

Aufruf an die Vereine der Gemeinden des Amtes Usedom-Nord für die Antragstellung 2022

Die Gemeinden des Amtes Usedom-Nord möchten auch im Haushaltsjahr 2022 die ortsansässigen Vereine im Rahmen ihrer Finanzkraft auf Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Förderungen der Vereine unterstützen. Die Vereinstätigkeiten liegen im besonderen gemeindlichen Interesse und es ist schön zu sehen, dass sich auch Kinder und Jugendliche in das Vereinsleben einbringen können.

Da wir natürlich keinen Verein vergessen möchten, denken Sie bitte daran, dass die Anträge für das Haushaltsjahr 2022 fristgerecht im Amt Usedom-Nord eingehen.

Die Anträge können mit dem entsprechenden Antragsformular schriftlich und vollständig für die jeweiligen Gemeinden wie folgt spätestens gestellt werden:

Gemeinde	spätester Abgabetermin
Ostseebad Zinnowitz	31. Oktober 2021
Ostseebad Karlshagen	28. Februar 2022
Ostseebad Trassenheide	31. März 2022
Gemeinde Mölschow	31. März 2022
Gemeinde Peenemünde	31. März 2022

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden, bitte beachten Sie dies.

Das Antragsformular und die Richtlinien der jeweiligen Gemeinden finden Sie auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord unter www.amtusedomnord.de/formulare/kaemmerei.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben auf unsere Internetseite zugreifen zu können oder Fragen haben, können Sie sich jederzeit bei Frau J. Bergmann telefonisch unter 038377-73124 oder per E-Mail an j.bergmann@amtusedomnord.de melden oder Sie kommen gerne persönlich im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Zimmer 206 vorbei.

Des Weiteren möchte ich Sie mit diesem Aufruf auch noch einmal erinnern, dass Sie bis zum 15.12.2021 die Verwendungsnachweise über den diesjährigen Zuschuss erbringen müssen. Das entsprechende Formular dazu können Sie jederzeit bei mir unter den oben genannten Daten anfragen und erhalten.

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen nach § 50 BMG

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Der Widerspruch bleibt bis auf Widerruf gültig.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- oder Ehejubiläen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, die über die Zwecke der Steuererhebung erforderlichen Daten hinausgehen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen, wenn lediglich Familienangehörige (Ehegatten, Lebenspartner, minderjähriges Kind, Elternteil eines minderjährigen Kindes), jedoch nicht Sie selbst einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen, soweit Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.


Der Widerspruch gegen die Datenübermittlungen ist an das

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu richten oder direkt bei der Meldebehörde einzulegen.

Das Onlineformular finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Formulare/Ordnungsamt - Einwohnermeldeamt oder über den Link <https://www.amtusedomnord.de/formulare/ordnungsamt>.


Wolfgang Gehrke
Amtsvorsteher


04.11.2021

Amt Usedom-Nord
Hauptamt

Abgabetermine 2022 für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

NEU: Bitte beachten Sie, dass die Abgabetermine ab 2022 immer mittwochs sind und nicht mehr freitags!

Für das Jahr 2022 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt:

Abgabetermin	Erscheinungstermin
05.01.2022	19.01.2022
02.02.2022	16.02.2022
02.03.2022	16.03.2022
30.03.2022	13.04.2022
04.05.2022	18.05.2022
08.06.2022	22.06.2022
06.07.2022	20.07.2022
10.08.2022	24.08.2022
07.09.2022	21.09.2022
12.10.2022	26.10.2022
09.11.2022	23.11.2022
07.12.2022	21.12.2022

Die Beiträge für den Amtsanzeiger müssen spätestens bis 12:00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass diese in der Ausgabe Berücksichtigung finden.

Die Beiträge für den Amtsanzeiger senden Sie bitte per E-Mail (Format: Word- und pdf-, Bild-Datei) an Frau Christiane Radtke (c.radtke@amtusedomnord.de).

gez. Radtke
Hauptamt

Mölschow - Bericht des Bürgermeister

Liebe Einwohner der Gemeinde Mölschow,

nun ist der Fall doch eingetreten, den wir geahnt aber nicht gewollt haben und auch nicht gebrauchen können. Die 4. Corona-Welle hat uns mit voller Wucht erwischt. Die Situation und deren Entwicklung ist besorgniserregend.

Die Politik verfolgt leider auch keine klare Linie.

Auf die politischen Entscheidungsträger verlassen? Nein lieber selbst und rechtzeitig reagieren. Lassen Sie sich Impfen! Insbesondere alle älteren und gefährdeten Personen. Nutzen Sie die Booster-Impfung. Es ist genügend Impfstoff vorhanden. Wir haben inzwischen leider lernen müssen, dass man sich als Geimpfter auch anstecken kann. Mit einer Impfung ist man besser geschützt und wird bei einer Infektion möglicherweise keinen schweren Verlauf dieser Krankheit durchmachen müssen.

Durch diese gesamte Entwicklung müssen wir leider schweren Herzens unsere **geplante Rentnerweihnachtsfeier absagen**. Frau Wallentin und ich haben beraten, uns ist die Durchführung zu gefährlich. Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen besonders gefährdeten Personenkreis und die Verantwortung kann keiner übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aber aus jetziger Sicht kann ich doch noch Veranstaltungen vermelden. Unser Heimatverein und die Firma Veranstaltungstechnik Kirschstein werden für unsere Gemeinde Bannemin, Mölschow, Zecherin am 04. und 05.12. auf unsere Festwiese in Mölschow einen Adventsmarkt durchführen. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke wird gesorgt.

Des Weiteren plant die Firma Kirchstein auf der Festwiese im Zelt eine zünftige Silvesterfeier. Näheres dazu wird die Firma noch bekannt geben. Ich weiß nur so viel, dass ein sehr bekannter Discjockey engagiert wurde.

Beide Veranstaltungen stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass aus jetziger Sicht Veranstaltungen im Freien, mit Sicherheitskonzept, noch erlaubt sind.

Im Moment können wir nur hoffen, uns disziplinieren um möglichst unbeschwerter Weihnachtsfeiertage zu erleben.

Die Kurse in der Kita werden voll gelebt. Frau Kohl mit Qigong Kurs verfügt noch über Kapazitäten. Bei Interesse kann man sich telefonisch unter **038371 255444** mit ihr in Verbindung setzen.

Am 09.11.2021 fanden in Mölschow der Hauptausschuss und die Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es mussten umfangreiche Themen abgearbeitet werden. Grundstücksangelegenheiten wurden besprochen und teilweise entschieden.

Die Gemeinde ist nun offiziell Eigentümerin des Grundstückes Flurstück 100/1 der Flur 5, ehemals Haufschild. Wir haben beschlossen das Grundstück beräumen zu lassen, zu teilen und zur Wohnbebauung freizugeben. Es gibt bereits eine Bewerberliste zum Bau von EFH zum dauerhaften Wohnen. Die Vergabe wird durch die Gemeinde in einem gesonderten Verfahren entschieden. Ferienhausbebauung steht nicht zur Debatte. Des Weiteren wurde Flur 5, Flurstück 21/9 und 21/12, ehemals Kita Neubau, für eine Gewerbeverweiterung vorgesehen.

Als Gemeinde haben wir noch mehrere Auflagen zur Ersatzpflanzungen von Bäumen vorzunehmen. Es wird immer schwieriger zugelassene Standorte in den Orten der Gemeinde zu finden und die entsprechenden Baumarten, um die behördlichen Auflagen zu erfüllen.

Beschlossen wurde weiterhin die Veränderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnsteuer gemäß der aktuell gültigen Verwaltungsrichtlinie.

Ausgeprägte Diskussionen finden zur bevorstehenden Kostenplanung für das Jahr 2022 statt. Es wird nicht einfacher werden, wir versuchen im Rahmen unserer bescheidenen Mittel Wünsche und Notwendigkeiten im Einklang zu bringen und einzuordnen. Es gibt zum Schluss etwas sehr erfreuliches zu melden. Unsere bestellte Technik, der Traktor vom Typ John Deere mit Zusatzgeräte ist endlich eingetroffen. Die Firma Hans Meier hat Qualität geliefert, verspätet, was aber nicht im Ermessen der Firma lag. Herr Kreyßmann ist sehr zufrieden und begeistert von der neuen Technik.

Einige Einwohner von Mölschow und Kinder haben unsere neue Bank auf der Fläche zur Schmiede schon bestaunt und es gab viel Lob. Ich freue mich besonders, dass die Gemeinde diese tolle Sitzgelegenheit komplett gesponsert bekommen hat. Dieser Platz ist noch lange nicht fertig, wir haben zur Gestaltung noch viel vor. Ideen sind gefragt. Ich habe die Gemeindevertreter von Bannemin und Zecherin gebeten ebenfalls nach geeigneten Standorten zum Aufstellen einer Bank und nach möglichen Sponsoren zu suchen. Erwähnen möchte ich noch, dass bei allen Aktionen in der Gemeinde unser hiesiger Unternehmer Gerd Günter Schulz stets hilfreich manuell und mit Technik zur Stelle ist. Es ist schön zu sehen, dass es noch möglich ist, in einer Gemeinde mit Unternehmen Hand in Hand zu arbeiten. Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Adventsfeiertage, trotz aller Beschränkungen, Zeit für Besinnlichkeit. Lassen Sie sich das vorweihnachtliche Gefühl nicht vermiesen. Unseren Kindern wünsche ich eine besondere angenehme Zeit im Dezember mit vielen Überraschungen.

Bleiben Sie gesund.

Mölschow, November 2021

P. Kreismer
Bürgermeister



Karlshagen - Bericht des Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen

Die neblig trübe Zeit des Novembers lässt uns erkennen, dass die dunkle Jahreszeit spätestens nach der Zeitumstellung begonnen hat. Sobald in den Straßen und auf den Grundstücken die Adventslichter wieder leuchten erhellt sich nicht nur unser Ort, sondern auch sicherlich die Stimmung wieder.

Aktuell erhöhen sich die Infektionszahlen rasant. Die 4. Corona-Welle ist da. Wir können nur hoffen, dass alle Weichen von den Verantwortlichen so gestellt werden, dass wir nachhaltig gut durch den Winter kommen.

In der Straße des Friedens ist der Parkplatz fertig gestellt. Sobald die Schrankenanlage installiert ist, wird die Nutzung möglich sein.

Für die Bebauung in der Waldstraße, Ecke Str. der Freundschaft suchen wir nach Absage des bisherigen Grundstückseigentümers einen neuen Investor. Geplant war eine Wohnbebauung mit ca. 25 bis 30 Wohneinheiten. Bei Interesse und für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Anfang des Jahres hatten wir als Gemeinde ein Baby-Begrüßungsgeld in Höhe von 100 € beschlossen. Stand heute haben bisher 5 Familien auf Antrag diese finanzielle Zuwendung erhalten. Das Antragsformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Usedom Nord. Bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres des Kindes kann dieser gestellt werden.

Im ersten Quartal 2022 wird mit dem Probetrieb der 2. Abwasserüberleitung zum Klärwerk Wolgast zu rechnen sein. Die Rohre sind verlegt und in Karlshagen und Peenemünde wird demnächst jeweils 1 Pumpwerk errichtet. Somit werden auch wir für unseren Ort die Abwasserproblematik beseitigt haben.

Mit Bedauern hat ein weiterer Gemeindevertreter am 26.10.2021 sein Ausscheiden aus der Gemeindevertretung bekannt gegeben. Dieser Platz konnte durch einen Nachrücker neu besetzt werden. Da die Wahl zum Redaktionsschluss noch nicht vollzogen war, berichte ich im nächsten Amtsblatt wie die neuen Besetzungen in den Ausschüssen aussehen.

Am 11.11. begann wieder pünktlich die 5. Jahreszeit. Am 13.11. stürmten die Närrinnen und Narren sprichwörtlich unser Rathaus. Auf Grund der ausgefallen geplanten Karnevalsveranstaltung haben sich unsere Jecken für diesen Tag was ganz besonderes einfallen lassen. Für alle Anwesenden gab es Bratwurst und Glühwein.

Sofern uns die neuen Verordnungen zur Corona-Pandemie keinen Strich durch die Rechnung machen, lade ich Sie hiermit herzlich zum 2. Blechbläserkonzert ein. Am 4. Advent, Sonntag, den 19.12.2021 zwischen 16:00 Uhr und ca. 17:00 Uhr werden weihnachtliche Melodien am Strandvorplatz vom Blasorchester Greifswald e.V. erklingen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Adventszeit steht vor der Tür. Eine Zeit in der innegehalten wird, eine Zeit zum Luft holen, in der man es sich bei einer Tasse heißen Wintertee auf dem Sofa gemütlich macht und auf den ersten Schnee wartet. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie diese schöne Zeit genießen können. Bitte halten Sie die Hygieneregeln mehr denn je ein. Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen.

Ihr Bürgermeister



Sven Käning

Tourenplan Papierentsorgung ALBA (Insel Usedom + Festland)

Im Jahr 2022

		Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	Mölschow, Zecherin, Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Bannemin	24.	21.	21.	Di 19.	16.	13.	11.	08.	05.	Di 04.	Di 01. +28.	Di 27.
Dienstag	Hohensee, Hohendorf, Pritzier, Schalense, Zemitz, Koserow, Stubbenfelde	25.	22.	22.	Mi 20.	17.	14.	12.	09.	06.	Mi 05.	Mi 02. +29.	Mi 28.
Mittwoch	Zempin, Loddin, Kölpinsee, Ückeritz	26.	23.	23.	Do 21.	18.	15.	13.	10.	07.	Do 06.	Do 03. +30.	Do 29.
Donnerstag	Ahlbeck, Heringsdorf(nicht OT Neuhof), Gothen	27.	24.	24.	Fr 22.	19.	16.	14.	11.	08.	Fr 07.	Fr 04. 01. +Fr 30.	
Freitag	Korswandt, Ulrichshorst, Zirchow, Kutzow, Garz, Kamminke, Neverow, Bossin, Görke, Kachlin, Usedom, Paske, Voßberg, Gellenthin, Gneventhin, Zecherin, Mönchow, Karnin, Kölpin, West-& Ostklüne, Welzin, Stolpe, Gummlin, Prätenow, Dargen	28.	25.	25.	Sa 23.	20.	17.	15.	12.	09.	Sa 08.	Sa 05. 02. + Sa 31.	

		Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Freitag	Neuendorf, Netzelkow, Lütow	07.	04.	04.	01. +29.	Sa 28.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	09.
Freitag	Wolgast-Mahlzow	21.	18.	18.	Sa 16.	13.	Sa 11.	8.	05.	+30.	28.	25.	23.

		Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	Wolgast, Wolgast-Tannenkaamp	10.	07.	07.	04.	02. +30.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	12.
Dienstag	Groß-Ernsthof, Karrin, Hollendorf, Freest, Kröslin, Spandowerhagen, Krummin, Neeberg, Sauzin, Ziemitz, Milchhorst, Negenmark, Zarnitz, Seckeritz, Bauer, Wehrland, Waschow, Klein Jasedow, Pulow, Papendorf, Lassan, Buggenhagen, Jamitzow, Wangelkow, Klotzow	11.	08.	08.	05.	03. + 31.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	13.
Mittwoch	Zinnowitz	12.	09.	09.	06.	04.	01. +29.	27.	24.	21.	19.	16.	14.
Donnerstag	Bansin-Dorf, Neu Sallenthin, Sallenthin, Sellin, Reetzow, Benz, Stoben, Labömitz, Katschow, Heringsdorf/Neuhof / Bansin (vorfahren)	13.	10.	10.	07.	05.	02. +30.	28.	25.	22.	20.	17.	15.
Freitag	Pudagla, Neppermin, Balm, Dewichow, Morgenitz, Krienke, Rankwitz, Quilitz, Liepe, Grüssow, Warthe, Suckow, Mellenthin, Reestow, Bansin	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01. +29.	26.	23.	21.	18.	16.

Bitte die Papiertonne am o. g. Abfuhrtag um 6.00 Uhr an den Straßenrand stellen.

Die blauen Tonnen werden nach diesem Tourenplan durch die Fa. ALBA Nord GmbH entsorgt.

Sie haben Fragen oder möchten Papiertonnen bestellen rufen Sie uns an unter:
oder per Mail unter
Gerne helfen wir Ihnen

038377/469 -15 oder 038377/469 -16
vorpommern@alba.info



ALBAclick
Voller Service. Voll digital
- Auftragsvermittlung - Aufenstapeln
- Rechnungsumlauf - mit ALBAclick
Einfach. Schnell. Bequem.

Informationen der Eigenbetriebe

Trassenheide inhaliert Familienfreundlichkeit

„Happy Family“ ist das Motto im Ostseebad.



Seit dem Jahr 2005 verschreibt sich die Gemeinde des Ostseebades Trassenheide der Familienfreundlichkeit. Seither stehen die Bedürfnisse von Familien, in den unterschiedlichen Konstellationen, im Fokus. Das dies in der Form gelebt werden kann, setzt voraus, dass die touristischen Akteure des kleinen Ostseebades ebenso Familien ansprechen und Ihre Angebote danach ausrichten.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ hat durch eigenes Erstreben und durch das Zutun vom Familien Wellness Hotel Seeklause, dem Kinderresort Usedom und dem Wildlife Usedom am 10.11.2021 die Auszeichnung „Familienfreundlicher Tourismusort“ erhalten. Gültigkeit bis 2024.

Überreicht wurde das Qualitätssiegel „Familienurlaub MV - Geprüfte Qualität“ durch den Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV, Tobias Weitendorf, und der Vorsitzenden des Tourismusverbandes Insel Usedom, Nadine Riethdorf. Von 11 ausgezeichneten Unternehmen auf der Insel Usedom im Jahr 2021, kommen vier aus Trassenheide - das bedeutet mehr als 1/3.

diese drei der Ausrichtung mit voller Initiative, Ideenreichtum und stetiger Weiterentwicklung mit innovativen Ideen folgen.

„Familienurlaub bedeutet den Bedürfnissen von Familien zu entsprechen, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken, sodass die Gäste die Zeit mit der Familie im Urlaub in vollen Zügen genießen können: dafür schaffen wir die Basis. Des Weiteren stellen wir fest, dass die Nachfrage Zeit in der Natur zu verbringen und dabei Neues zu entdecken steigt. Daher haben wir als Ostseebad diverse neue Angebote geschaffen, um unseren Gästen genau dies zu ermöglichen. Es ehrt uns, dass wir als Ostseebad/Gemeinde Trassenheide, nach einem anspruchsvollen Verfahren, mit dem Qualitätssiegel belohnt werden. Gleiches gilt für das Familien Wellness Hotel Seeklause, das Kinderresort Usedom und das Wildlife Usedom. Trassenheide steht für geprüfte Qualität in der Sparte Familienurlaub.“ erläutert Stefanie Pflock.



Plüschmaskottchen „Fiete“ mit der Urkunde.

Fotos: KV Trassenheide



Der richtige Platz für die Urkunde wird durch Stefanie Pflock bestimmt.

Ein Tourismusort kann die Auszeichnung als „Familienfreundlich“ erhalten, wenn mindestens 2 Partner dem Erstreben folgen. Von daher ist die Marketingverantwortliche des Eigenbetriebes Kurverwaltung Stefanie Pflock unendlich dankbar, dass





„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,
erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.“

Unser Adventsgrüße

Wieder ist ein Jahr vergangen, die magische Adventszeit beginnt, und bis zum Weihnachtsfest haben wir noch so viel zu erledigen. Die Kinder zählen in froher Erwartung die brennenden Kerzen am Adventskranz. Verlieren wir das Schöne an dieser Zeit nicht aus den Augen! Die Familie rückt zusammen, um die ruhigen Stunden zu schätzen, die sonst im Alltagsstress untergehen.

Genießen Sie die wunderbare Winterfrische der Ostsee bei einem besinnlichen Spaziergang am Strand oder auf unserer beleuchteten Promenade!

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.



Das Team des
Eigenbetrieb Kurverwaltung der
Gemeinde Ostseebad Zinnowitz



Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz - Neue Strandstraße 30 - 17454 Ostseebad Zinnowitz - info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de - Tel.: 038377 4920

Kulturnachrichten

BOXEN

51. Ostseepokal

Internationales Boxturnier
für Kadetten
3.12.2021 - 5.12.2021
Zinnowitz

Freitag, 3.12.2021	Samstag, 4.12.2021	Sonntag, 5.12.2021
10.00 Uhr: 1. Veranstaltung	10.00 Uhr: 1. Halbfinale	10.00 Uhr: Finalkämpfe
14.30 Uhr: 2. Veranstaltung	14.30 Uhr: 2. Halbfinale	
19.00 Uhr: 3. Veranstaltung		

Fritz Sdunek Halle - Dr. Wachmann-Straße 30

Adventsfest

am **04.12. + 05.12.2021** an
der *Ostsee-Vineta-Bühne*

Mit kleinem Markttreiben an der Ostsee-Vineta-Bühne und Leckereien wie Bockwurst, Suppe, Getränke und Kuchenbasar sowie einer Tombola.

Samstag, 04.12. (an der Ostsee-Vineta-Bühne)

- 11:00 Uhr Eröffnung des Adventsfestes
- 11:00 Uhr "Chor Singen" im Studentakt mit dem Karlichen-Chor, Shanty-Chor Insel Usedom, Chor der Theaterakademie, Ückeritzer Chor und dem Chor der Kirchengemeinde
- 17:00 Uhr Weihnachtsgeschichten: Lesung mit Wolfgang Bordel & Cord Bollenbach
- 19:30 Uhr Theater "Das Ende vom Geld" in der Blechbüchse

Sonntag, 05.12. (an der Ostsee-Vineta-Bühne)

- 09:30 Uhr Gottesdienst und Kirchenkaffee
- 15:00 Uhr Märchen "Rico, Oskar und der Diebstahlstein" in der Blechbüchse

Änderungen vorbehalten.



Bitte melden Sie sich bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung im Haus des Gastes an. Sie erhalten zusätzlich tagesaktuelle Informationen zum Ablauf und eventuell weiteren Bestimmungen der Veranstaltung.

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spaziergang kennen. (max. 20 Teilnehmer) Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt ist um 09:45 Uhr am ehemaligen Eingang der Kurverwaltung (beim Nordkurier-Briefkasten).

Mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Vorträge (Einlass: 30 min vor Beginn)

29.11.2021 19:30 Uhr

„Gesunken und verschollen - Katastrophen und Schiffschicksale zwischen Ostsee und Stettiner Haff“
Ein multimedialer Vortrag von Dietrich Gildenhaar.
(mind. 4 und max. 12 Personen)

Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

06.12.2021 19:00 Uhr

Multimedia-Vortrag „Zinnowitz - Wie hast du dich verändert“
Referentin Ute Spohler, ist die Vorsitzende der Historischen Gesellschaft zu Zinnowitz. Mit Rückblicken in die Geschichte, zu den Anfängen des Badewesens, hin zur Wende bis heute, gibt der Multimedia-Vortrag einen Überblick zur baulichen Veränderung des Ostseebades.
(mind. 4 und max. 12 Personen)

Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

13.12.2021 19:00 Uhr

Bernstein - das Gold der Ostsee
Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne.
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und viele weitere Dinge, erfahren Sie von der Referentin Carina Reich. (mind. 4 und max. 12 Personen)

Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

20.12.2021 19:00 Uhr

Vortrag über die Insel Usedom und die Herzogstadt Wolgast
Unterstützt durch Luftaufnahmen wird die Vielfalt der Natur und deren Schutzgebiete, Sturmflutgefahren sowie die Seebäder und deren Architektur vom Referenten Klaus Rolf Plötz vorgestellt. Untermalt mit interessanten Geschichten und Ausflugstipps. (mind. 4 und max. 12 Personen)

Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

„Die Blechbüchse“ Zinnowitz

Zwischen Weihnachten und Neujahr im gelben Theater

26.12., 15:00 Uhr

Rumpelstilzchen

Es war einmal ein Müller, der hatte eine Tochter, die angeblich Stroh zu Gold spinnen konnte. Lotte musste zur Königin und sollte sie tatsächlich aus Stroh Gold machen können, dann bekäme sie den Königssohn. Beim Spinnen half ihr ein Männlein, das am Ende gar ihr Kind als Lohn forderte. Damit dies nicht geschehe, musste sie seinen Namen erraten: Kunz, Heinz, Rippenbiest, Hammelwade ...?

27.12., 19:30 Uhr

Zwei Männer ganz nackt

Komödie von Sébastien Thiéry

Kramer ist erfolgreicher Anwalt, glücklich verheiratet. Alles perfekt, bis er eines Tages neben seinem Kollegen aufwacht - splitternackt, doch auch der kann sich nicht erklären, warum er hier ist. Als dann plötzlich Kramers Frau nach Hause kommt und die beiden beim scheinbaren Schäferstündchen erwischt, ist die Verwirrung perfekt.



28.12., 19:30 Uhr

Das Ende vom Geld

ein Todes-Experiment von Urs Widmer

Die Welt des Geldes trifft sich zum Weltwirtschaftsforum in Davos. Als der Kongress beendet ist, bricht die Netzverbindung ab, die Handy-Akkus geben auf und zu allem Überfluss ist Davos eingeschneit. Aus genervtem Warten wird zunehmend Angst.



**29.12., 19:30 Uhr
Gott des Gemetzels**

Komödie von Yasmina Reza

Zwei Kinder prügeln sich. Deren Eltern treffen sich zu einem Gespräch.

Das anfangs versöhnliche Gespräch nimmt schnell eine andere Wendung - die bürgerliche Wohlständigkeit bröckelt und es tun sich Abgründe auf. Zwischen Ehe-, Familien- und Arbeitsgeheimnissen werden auch die Lügen des Alltags ausgebreitet.



**30.12., 19:30 Uhr
Theater, Theater**

Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny

Es ist der Abend vor der öffentlichen Generalprobe. Ein Darsteller ist ausgefallen und ein unbekannter Kollege soll einspringen, doch der lässt sich auch vor der Generalprobe noch nicht sehen. Nun wird der zu spät kommende Zuschauer Schmidt irrtümlicherweise für diesen unbekanntem Kollegen gehalten und kurzerhand auf die Bühne geschubst - und lässt die Profis ziemlich alt aussehen.



**31.12., 16:00 Uhr und 19:30 Uhr
FKK - Das ist ja wohl der Hammer!**

das FrecheKüstenKabarett der Vorpommerschen Landesbühne
Plagiatsvorwürfe werden nicht nur bei Doktorarbeiten, sondern auch in Speisekarten und Fischbrötchen entdeckt. Hacker kommen nicht mehr ins Internet ... weil es keins gibt. Strandgermanen werden mit Kurtaxe und Sanddorn konfrontiert. Inmitten all des Unheils: der Jung-Politiker Peter Amboß. Ist er der neue strahlende Stern am finsternen Polit-Himmel? Kann er einen, wo Einigung kaum noch möglich ist?



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



**Das traditionelle EISBADEN
am 30.12. um 14:00 Uhr**

- **Treffpunkt:** ab 12:30 Uhr am Veranstaltungszelt gegenüber dem Hotel „Palace“
- **Voranmeldung unter:** 038377-49215 oder per Email an eisbaden@kv-zinnowitz.de bis zum 29. 12.2021
- **Teilnahme ist kostenfrei**

**Unser 20. Eisbaden startet am
30. Dezember 2021 um 14:00 Uhr
wieder an unserer Seebrücke.**

Jeder hat die Chance nochmal in das eisige Nass der Ostsee zu hüpfen. Das freigesetzte Adrenalin sorgt für den besonderen „Kick“ und für das euphorische Gefühl direkt nach dem Baden.

Eine beheizte Umkleidemöglichkeit wird vorhanden sein. Jeder Mutige erhält zum Aufwärmen nach dem Baden ein Heißgetränk und eine warme Mahlzeit sowie ein Überraschungsgeschenk und ein Erinnerungsfoto.

**Wie in jedem Jahr ist gute Laune und
eine Kostümierung erwünscht.**

Ostseebad
Trassenheide



ONLINE Weihnachts- gewinnspiel

Der Trassenheider Adventskalender
01.12. - 25.12.2021

Täglich mitmachen und Preise im
Gesamtwert von 3.000 € gewinnen!



Seeklause DER HAUPTPREIS „Familienangebot-Piraten“
2 Übernachtungen für 2 Erwachsene & 2 Kinder
(u.16 J.) im Familien Wellness Hotel „Seeklause“
Die Auslosung des Hauptpreises findet am 25.12.2021 unter allen Teilnehmern statt.

www.trassenheide.de

Ostseebad
Trassenheide



Silvester

Jahreswechsel in Trassenheide

Kleine Schlemmermeile
vom **30.12.21- 01.01.22**, tägl. ab 9:30 Uhr
Foodtruck, Heiß- und Kaltgetränke
auf der Promenade (Strandzugang 9F)

Kindersilvester
Spiel & Spaß mit Kaja ab 16 Uhr an der Konzertmuschel,
Feuerwerk* um 17 Uhr am Strand (Aufgang 9F)

* Besucher mögen sich bitte stets, auf der Website www.trassenheide.de informieren, ob die Durchführung nach der zuvor genannten Bekanntmachung erfolgen kann. Je nach Pandemielage und aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Zusammenspiel mit bezüglichen Auflagen für Veranstaltungen/Feuerwerke, kann es zu Änderungen kommen.

 Durchführung unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte Scannen Sie den QR-Code und beachten Sie die aktuell geltenden Regeln für Veranstaltungen. Die Stände vor Ort sind für die Einhaltung der Maßnahmen selbst verantwortlich!



Informationen unter: www.trassenheide.de

Neujahrskonzert 2022 im gelben Theater

1. Januar 15:00 Uhr und 19:00 Uhr, das gelbe Theater
„Die Blechbüchse“ Zinnowitz



Wien begrüßt Berlin

mit dem Salonorchester Metropol aus Berlin und den Solisten:
Manja Sabrowski (Sopran) und Christoph Schröter (Tenor)

Das traditionelle Neujahrskonzert im gelben Theater „Die Blechbüchse“ gestaltet das Salonorchester Metropol aus Berlin und das zum 21. Mal. Jährlich begrüßen sie dazu neue Gäste. Diesmal die Sopranistin Manja Sabrowski und den Tenor Christoph Schröter. Musikalisch geht es von der Operetten-Hochburg Wien ins eher frech musikalische Berlin. Da werden unter anderem Melodien von Franz Lehar aus der Operette „Paganini“ zu hören sein, deren Uraufführung 1925 in Wien war. Ein Jahr zuvor kam ebenfalls in Wien die „Gräfin Mariza“ von Emrich Kálmán heraus. Immer wieder gern gehört „Schau einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen“ aus „Maske in Blau“ von Fred Raymond - Premiere war in

Ostseebad
Trassenheide



ÖFFNET UNSEREN Kinderadventskalender

jeden Freitag im Dezember
(außer 24.12. am 23.12.2021 um 10 Uhr)

**15:00 Uhr im
„Haus des Gastes“**

Freut euch auf
Weihnachtsstimmung
und tolle Überraschungen!



 Beachten Sie die Teilnahmeregeln auf dem separaten Aushang oder scannen Sie den QR-Code, um diese zu lesen!

Die Aufsichtspflicht durch den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ während der Kinderveranstaltungen ist ausgeschlossen. Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion für Familien. Geeignet für Kinder bis 14 Jahren. Die ganze Familie ist herzlich willkommen.

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Kontakt: Tel.: 038371/20928 oder kontakt@trassenheide.de



Änderungen vorbehalten!

Berlin. Schon am Titel merkt man, dass der Uraufführungsort Berlin sein muss. Walter Kollo schrieb „Drei alte Schachteln“. Orchester, Sänger und sicher auch das Publikum wird in der Musik schwelgen.

Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie in ihrer Heimatstadt Berlin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Während ihres Studiums übernahm sie Partien an der Komischen Oper Berlin. 2005 bis 2008 war sie festes Ensemblemitglied am Landestheater Coburg. „Sie verfügt über einen wunderbaren, dunkel timbrierten, warmen und tiefsinnigen Sopran italienischer Schulung“ - beschrieb ein Kritiker ihre Stimme. In den letzten Jahren hat sich Manja Sabrowski auf die Operette spezialisiert.



Manja Sabrowski, (Sopran)

Christoph Schröter (Tenor)

studierte Gesang an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin in der Gesangsklasse von Kammer Sänger Reiner Goldberg. Als Mitglied des Opernstudios an der Komischen Oper Berlin spielte er in verschiedenen Produktionen mit, unter anderem in „Kiss me Kate“, in „La Traviata“ oder „La Bohème“. 2010/11 war er Ensemblemitglied an der Komischen Oper Berlin; Karten unter 03971 2688800



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2021

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.12.	Bohm, Wolfgang	75 Jahre
03.12.	Bolz, Fritz	80 Jahre
04.12.	Ullrich, Gudrun	80 Jahre
08.12.	Ebert, Gunter	90 Jahre
08.12.	Martin, Gerhard	70 Jahre
10.12.	Karl-Heinz und Renate Winkler	50. Hochzeitstag
11.12.	Ehmke, Klaus-Dieter	75 Jahre
11.12.	Jenschöwsky, Marion	70 Jahre
11.12.	Petersen, Bernd	70 Jahre
16.12.	Schmidt, Volkmar	80 Jahre
17.12.	Hoffmann, Gerti	70 Jahre
18.12.	Berger, Ingolf	70 Jahre
18.12.	Kühnel, Georg	70 Jahre
18.12.	Lehmann, Harald	70 Jahre
21.12.	Virgil, Rainer	70 Jahre
23.12.	Bust, Albin	90 Jahre
26.12.	Krause, Christa	80 Jahre

12.12.	Jarling, Hanna	90 Jahre
12.12.	Zeplin, Heidemarie	70 Jahre
13.12.	Köntopp, Regina	85 Jahre
17.12.	Kruse, Manfred	70 Jahre
18.12.	Stumpp, Artur	85 Jahre
18.12.	Reeh, Marianne	80 Jahre
19.12.	Lüdtke, Hans-Joachim	70 Jahre
20.12.	Schmidt, Irmgard	90 Jahre
21.12.	Franz und Ruth Braasch	70. Hochzeitstag
23.12.	Wiedersich, Frank-Dieter	70 Jahre
25.12.	Bäring, Bringfriede	80 Jahre
26.12.	Gallitz, Heinz	85 Jahre
28.12.	Manthey, Ingrid	90 Jahre
29.12.	Kallweit, Daisy	80 Jahre
29.12.	Borchardt, Marianne	75 Jahre
30.12.	Albrecht, Ingeborg	85 Jahre

Gemeinde Peenemünde

28.12.	Stephan, Erich	75 Jahre
--------	----------------	----------

Gemeinde Trassenheide

05.12.	Pawel, Hermann	80 Jahre
23.12.	Stelzmann, Andreas	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.12.	Hill, Hans-Georg	75 Jahre
01.12.	Fischer, Petra	70 Jahre
03.12.	Gau, Joachim	70 Jahre
05.12.	Adrion, Christian	70 Jahre
06.12.	Dr. Martin, Gabriele	70 Jahre
11.12.	Gramkow, Joachim	75 Jahre



Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2.

Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldbehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedomnord.de unter der Rubrik Formulare/Formularserver/Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Schul- und Kindergartennachrichten

Heinrich-Heine-Schule

Exkursionen der Klassen 2b und 3b

An zwei unterschiedlichen Tagen im Oktober 2021 unternahm die Klasse 2b und 3b der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen einen Wandertag zur Firma HA-IN Fruchtservice Vertriebs GmbH in Karlshagen. Begleitet wurden die Kinder der 2b von der Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich und der Klassenlehrerin Frau Tauscher. Die Klasse 3b machte sich auf den Weg mit dem Klassenlehrer Herrn Boek und Frau Schellner, die den bilingualen Sachunterricht in der 3b leitet. Ganz gespannt waren die Mädchen und Jungen, was sie an jenem Vormittag erwartet.



Herr Andres begrüßte die Klassen ganz herzlich und gab den Kindern einen Einblick von der Bestellung, über die Lagerung bis hin zum Abtransport der Waren. Um den Wissensdurst der Kinder zu stillen, beantwortete Herr Andres viele Fragen zu den verschiedenen Obst- und Gemüsesorten.

Beim Rundgang durch die große Halle durfte das Körbchen nicht fehlen. Dieses wurde befüllt mit exotischen Früchten bis hin zur süßen Zwiebel.



Natürlich gab es in einer gemütlichen Runde auch eine Kostprobe von den gesammelten Waren. Für die Kinder war es ein leckerer Gaumenschmaus, selbst die Zwiebel musste probiert werden. An diesen Tagen haben die Kinder sehr viel über gesunde und abwechslungsreiche Ernährung gelernt. Es war eine gelungene und interessante Betriebsbesichtigung.



Weiterhin bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Nitznader für die perfekt vorbereitete Kürbisbastelüberraschung, die der Kreativität der Jungen und Mädchen freien Lauf lies. Das tolle Team der HA-IN Fruchtservice Vertriebs GmbH Karlshagen versorgte uns mit leckeren selbstgebackenen Pancakes.

Danke sagen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2b und 3b

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Inselnorden!

Der Advent, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten kommen die Gäste. Da wollen wir fröhlich feiern und vielleicht auch einmal die Sorgen des Alltags vergessen. Da muß alles gut vorbereitet sein. Wenn Besuch kommt, hat das immer zwei Seiten, die Aufgaben der Vorbereitung und die Freude über die Gäste. Seien wir achtsam, dass wir die Freude nicht aus dem Blick verlieren und uns nicht von den Aufgaben erdrücken lassen, weniger ist vielleicht manchmal auch mehr. Für uns Christen haben wir rund 4 Wochen Zeit, um uns auf die Ankunft Gottes, dem Kind in der Krippe, bei den Menschen vorzubereiten. Der Adventskranz und die Adventskalender können uns begleiten. Die Wohnungen und Häuser werden geschmückt. Kerzen und Lichterketten erhellen die Zimmer und Fenster in der dunklen Jahreszeit. Licht und Wärme werden als Zeichen gegen Dunkelheit und Kälte gesetzt. Und wir selbst? Schaffen wir es, uns und unser Herz zu öffnen, dass wir auch innerlich gut vorbereitet sind. Dann kann er kommen: der Sohn Gottes, der Gast, in unser Haus. Im Monatsspruch für den Dezember aus dem Buch des Propheten Sacharja kündigt Gott sich selbst an: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ (Sacharja 2,14).

Sind wir bereit für den Gast? Sind wir vorbereitet für unseren Weihnachtsbesuch? Wer wird kommen? Wie werden wir Weihnachten in diesem Jahr feiern? Sind wir offen für die Botschaft von Weihnachten von Frieden auf Erden, bei den Menschen, die Gott liebt.

Ich wünsche uns, dass wir Lichter bringen können in die dunklen Tage. Wir können selbst Freude vorbereiten durch einen Besuch oder eine kleine Aufmerksamkeit für einen lieben Menschen. Machen wir die Türen weit auf, dass der Gast auch bei uns Platz finden kann und sich Freude und Fröhlichkeit ausbreiten können. Allen eine gesegnete Adventszeit.

Es grüßt sie herzlich im Namen der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Cord Bollenbach

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

28.11., 1. Advent

14:00 Kirche Karlshagen: Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahres

04.12. Adventsfest auf der Ostsee-/Vineta Bühne
11:00 - 17:00 Uhr

05.12., 2. Advent

09:30 Kirche Zinnowitz: Gottesdienst mit Kirchenkaffee

12.12., 3. Advent

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Karlshagen

19.12., 4. Advent mit Krippenspiel

09:30 Kirche Zinnowitz

11:00 Kirche Krummin
14:00 Kirche Netzelkow

24.12., Heiliger Abend

(Bitte besorgen Sie sich im Vorfeld eine kostenlose Platzkarte)

14:30 Kirche Karlshagen
14:30 Ostsee-/Vineta-Bühne mit Krippenspiel
16:00 Kirche Krummin
16:00 Ostsee-/Vineta-Bühne mit Krippenspiel
17:30 Kirche Zinnowitz
22:00 Kirche Karlshagen

25.12., Weihnachten

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

31.12., Silvester

16:00 Kirche Zinnowitz
18:00 Kirche Krummin

01.01., Neujahr

15:00 Kirche Karlshagen

02.01., 1. Sonntag nach Weihnachten

09:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 12. November und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Die Gruppen und Kreise finden nach Rücksprache mit den Gruppenleitern statt.

Familien-Projekt-Chor:

nach Abprache montags, 17:00 - 17:45 Uhr

Gitarren - Flötenunterricht

mittwochs, 15:30 Uhr, Pfarrhaus-Zinnowitz Gitarre
donnerstags, 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen Flöte

Christenlehre - Gottesdienst für Kinder

mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen

Konfirmandengottesdienst-Projekt (ab Klasse 7)

18. Dezember, Gemeinderaum Zinnowitz, 10:00 - 13:00 Uhr
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend (mit Anmeldung)

17. Dezember, Gemeinderaum Zinnowitz, Beginn 19:00 Uhr
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

23.11.: 19:00 Uhr, Gemeinderaum Zinnowitz Basteln mit Frau Schumacher

14.12.: 19:00 Uhr, Kirche Karlshagen Thema: Advent

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 0175 7479748

Frauenhilfe: (nach Absprache)

donnerstags, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Carola Fischer, 038377 37143

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen
Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr, im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Termine für Advent und Weihnachten

Am 27. November - am Tag vor dem 1. Advent - ist der traditionelle ökumenische Seniorentag in St. Otto in Zinnowitz - Anmeldung an Cord Bollenbach

Zinnowitzer ADVENTSFEST

Am 4. Dezember - Samstag vor dem 2. Advent - soll das traditionelle Adventsfest in Zinnowitz stattfinden. In der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr wird es einen kleinen Markt und ein Kulturprogramm unter dem Motto: „Lieder klingen im Advent“ geben. In diesem Jahr werden wir das Fest „OPENAIR“ auf dem Gelände der Ostsee-/Vineta-Bühne veranstalten. Im Stundentakt werden Chöre für und mit den Menschen singen. Auf dem Plan stehen, der Chor der Theater-Akademie, die vereinigten Kirchenchöre unter der Leitung von Clemens Kolkwitz, der Karlchen-Chor, der Shanty Chor der Insel Usedom und der Ückertizer Chor unter der Leitung von Katharina Dulke. Zum Abschluss wird es eine Lesung von Dr. Wolfgang Bordel und Cord Bollenbach geben. Alles OPEN AIR, also zieht euch warm an. Falls es etwas enger werden sollte Mund-Nase-Schutz nicht vergessen. Der Zeitplan der Chöre findet sich dann auf den Plakaten! Auf dem kleinen Markt wird es Angebot des Zinnowiter Jugendclubs, des Fördervereinsrückenwind der Freien Schule Zinnowitz und der Abschlussklassen 12 der Freien Schule Zinnowitz geben.

Wir sind guter Dinge und freuen uns über einen regen Besuch!

Kostenlose Platzkarten für den 24. Dezember:

Für die Gottesdienste am Heiligen Abend, die wieder für unsere Kirchen und auf der Ostsee-/Vineta-Bühne geplant sind, benötigen Sie eine Platzkarte. Diese bekommen Sie vorraussichtlich im IHR-PLATZ in Karlshagen, in der BUNTEN STUBE in Trassenheide und bei der BÄCKEREI BACKBOOT in Zinnowitz, ab dem 6. Dezember. Hier noch einmal eine Übersicht über die Gottesdienste: Kirche Karlshagen: 14:30 Uhr und 22:00 Uhr; Kirche Krummin: 16:00 Uhr; Vineta-Bühne mit Krippenspiel: 14:30 Uhr und 16:00 Uhr; Kirche Zinnowitz: 17:30 Uhr.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne ans Pfarramt in Zinnowitz, 038377 42045

Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebendswertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Jehovas Zeugen**Zeit für echte Veränderungen**

Jehovas Zeugen in Zinnowitz stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt

Zinnowitz, 01.11.2021 - Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der *Wachturm*-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam.

Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Zinnowitz schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden.

Weitere Infos unter Tel.: 038377 41906.

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Ihnen allen von Herzen eine fröhliche Adventszeit und eine gesegnete Vorbereitung auf die Weihnachtszeit. Gesundheit in der kalten Jahreszeit wünsche ich und immer ein Licht für die innere Wärme.

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr	erste Sonntagsmesse
Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Dienstag	09:30 Uhr	am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück
Donnerstag	16:30 Uhr	Andacht und jeden 1. und 3. Donnerstag um 19:00 Uhr „Gedankensplitter zur Bibel“

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr	Sonntagsmesse
Montag	09:00 Uhr	heilige Messe
Dienstag	09:00 Uhr 17:30	Klangandacht im Haus St. Otto Trommeln auf Bällen in der Bengsch- Halle
Mittwoch	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit heilige Messe
Donnerstag	07:00 Uhr	Roratemesse
Freitag	17:00 Uhr	Andacht und jeden 1. und 3. Freitag um 10:00 Uhr „Küchengebabbel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch	17:00 Uhr	in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung
Samstag		„Stella Maris“, Heringsdorf und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottes- dienste:

Roratessen: in Stella Maris, Heringsdorf: jeden Dienstag in der Adventszeit um 09:30 Uhr und in St. Otto, Zinnowitz: jeden Donnerstag in der Adventszeit um 07:00 Uhr und jeden Mittwoch in der Adventszeit um 19 Uhr

Klangandacht an jedem Dienstag um 09:00 Uhr im Haus St. Otto.

Andacht zum Einstimmen in den nächsten Adventssonntag: Stella Maris, Heringsdorf: Donnerstags um 16:30 Uhr in der Kirche (25.11., 02.12., 09.12. und 16.12.)

„Gedankensplitter zur Bibel“ - Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Haus St. Otto.

Ökumenischer Seniorentag am Samstag, dem 27.11. in St. Otto, Zinnowitz. Um 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Otto vor dem Tag mit adventlichem Programm bis 16:00 Uhr.

Zum **Kirchweihfest in Stella Maris**, Heringsdorf wird am Sonntag, dem 28.11. im Anschluss an die Sonntagsmesse zum Umtrunk eingeladen - nach dann gültiger Corona-Verordnung.

Seniorenfrühstück am Dienstag, dem 07.12. im Anschluss an die Festmesse um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf - nach dann gültiger Corona-Verordnung

Treffen der **Firmlinge in der Firmvorbereitung** am Samstag, dem 11.12. von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph, Greifswald.

Am Sonntag, dem 12.12. ist ab 11:00 Uhr wieder **Familiientag** mit **Religionsunterricht** im Haus St. Otto in Zinnowitz. - um 11:00 Uhr beginnend mit der Familienmesse.

Ausblick:

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz
Freitag, 24.12.2021, Heiliger Abend	18:00 Uhr Krippenspiel und anschließend Fest- messe zur Heiligen Nacht	21:00 Uhr Festmesse zur Heiligen Nacht (3 G Regel! - kommen Sie bitte rechtzeitig für den kostenfreien Test vorher nach St. Otto)
Samstag, 25.12.2021, Weihnachten	11:00 Uhr Hochfest	09:00 Uhr Hochfest (3G-Regel! - kommen Sie bitte rechtzeitig für den kostenfreien Test vorher nach St. Otto)
Sonntag, 26.12.2021, Zweiter Weih- nachtsstag, St. Stephanus	09:00 Uhr Festmesse	11:00 Uhr Festmesse (3G-Regel! - kommen Sie bitte rechtzeitig für den kostenfreien Test vorher nach St. Otto)
Freitag 31.12.2021, Silvester	17:00 Uhr erste Festmesse zum Hochfest der Got- tesmutter	17:00 Uhr ökumenische Jahresschlussandacht in der ev. Kirche, Zinnowitz
Samstag, 01.01.2022, Hochfest der Got- tesmutter Maria	10:00 Uhr Festmesse	11:00 Uhr Festmesse
Sonntag, 02.01.2022, 2. So der Weih- nachtszeit	10:00 Uhr Sonntagsmesse	11:00 Uhr Sonntagsmesse
Donnerstag, 06.01.2022, Epiphanie	18:00 Uhr Fest- messe	09:00 Uhr Festmesse

Hinweis:

Für den weltweiten Aufruf von Papst Franziskus zur **Weltkirchlichen Synode** sehen Sie bitte auf unsere Homepage.

Für Informationen zur **Sanierung des Schlossbergs und des Otto-Kreuz, Stadt Usedom** sehen Sie bitte auf die Internetseiten der Stadt Usedom oder die Internetseite unserer Pfarrei.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.sankt-otto.de

Vereine und Verbände

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.12.2021 bis zum 30.12.2021

- 01.12.2021** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 03.12.2021** 14:30 Uhr Wir backen heute bunte Weihnachtsplätzchen
- 04.12.2021** 10:30 Uhr Heute: Adventstreff an der Blechbüchse mit unserem eigenen Adventsstand!



- 08.12.2021** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 10.12.2021** 14:30 Uhr Gesunde Ernährung: Putenschnitzelchen mit Kartoffeln-Radieschen-Salat und frischen Kräutern



- 11.12.2021** 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 15.12.2021** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 16.12.2021** 16:30 Uhr Heute: Tischtennisturnier
- 17.12.2021** 15:00 Uhr Kreativ: Kleine Weihnachtsüberraschungen von Euch gefertigt



- 18.12.2021** 14:00 Uhr Überraschung
- 21.12.2021** 14:00 Uhr Wir backen eine Weihnachtstorte
- 22.12.2021** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 30.12.2021** 16:00 Uhr Spielenachmittag

Wir wünschen allen Bürgern, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Volkssolidarität Nordost



Veranstaltungsplan Dezember 2021

Clönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mittwoch 01.11.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
		Busfahrt zum Entenessen bei Bauer Lange auf Rügen
		Bitte Aushang beachten!
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
Donnerstag 02.12.2021	ab 10:00 Uhr	Theatergruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Schweinefilet mit Süßkartoffelpüree und Rosenkohl
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommétournier mit Kaffee und Kuchen
	17:30 - 18:30 Uhr	Pilates Kurs Kosten: 6,00 €/Std.
Freitag 03.12.2021	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
Montag 06.12.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Entenpfanne, Rotkohl und Klöße
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Senioren sport
Dienstag 07.12.2021	ab 10:00 Uhr	Vorstandssitzung der VS-Ortsgruppe Zinnowitz
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 08.12.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 - 13:00	Beratung des Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V.
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
Donnerstag 09.12.2021	ab 10:00 Uhr	Plattdeutschgruppe mit Kaffee und Kuchen
	ab 12:00 Uhr	Winterweihnachtsgrillen für Alle mit Glühwein und Musik
		Bitte Aushang beachten!
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	17:30 - 18:30 Uhr	Pilates Kurs
Freitag 10.12.2021	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
Montag 13.12.2021	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Soljanka mit Baguette
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Senioren sport
Dienstag 14.12.2021	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 15.12.2021	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid

Donnerstag 16.12.2021	ab 09:30 Uhr	Adventsbasteln mit Siggie, dazu Kaffee und Butterstollen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Gänsebraten mit Princessbohnen und Kartoffeln
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommétournier mit Kaffee und Kuchen
	17:30 - 18:30 Uhr	Pilates Kurs
Freitag 17.12.2021	ab 13:30 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
	14:00 Uhr	Kino-Nachmittag inkl. Kaffee & Kuchen** Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2021 an!

*Unkosten auf Anfrage. Wenn möglich, bitte 2 Tage vorher anmelden.

Änderungen vorbehalten.

Schließzeit vom 20. bis 31.12.2021

Ab 03.01.2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.

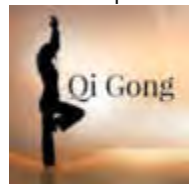


„Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“



Herzliche **Einladung** zum Qi Gong
“Fitness zwischen Yin and Yang ...“

Hier ist für **Einheimische** das andere vitale und sportliche Netzwerken angesagt. Kontakte knüpfen, nette Menschen kennenlernen und viel Spaß haben.



Haben Sie Lust auf die kraftvollen Qi Gong Bewegungen aus dem Hause der Shaolin?

Wir heben die Sonne, folgen dem Regenbogen und teilen die Wolken. Wir schieben das Boot gegen den Strom und spielen mit dem Ball wie ein Kind.

Die fließenden Bewegungen führen zu einem ausgewogenen Qi-Fluss und Körperharmonie. Sie lösen Blockaden, mobilisieren ungenutzte Kräfte und bringen Achtsamkeit.

Es ist einfach fantastisch: Die Bewegungsformen sorgen für mehr Energie, weniger Stress, für mehr innere Gelassenheit und eine starke Vitalkraft. Wollen Sie dabei sein? Dann melden Sie sich unter kohl.steffi1@web.de.

Wann? donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr

Wo? Mölschow ehemaliger Kindergarten

Ich freue mich auf das gemeinsame Üben!

Energiereiche und fröhliche Grüße,

Steffi Kohl

Dezember im Jugend- u. Vereinshaus Karlshagen

04. Dezember - Bringt uns eure Nikolausstiefel

07. Dezember - Holt eure gefüllten Stiefel ab

09. Dezember - Wir backen Weihnachtsmuffins

11. Dezember
Ab **13:30 Uhr** backen wir gemeinsam **Plätzchen** mit Oma Heike und ab **16:30 Uhr bis 19:00 Uhr** machen wir zusammen eine kleine **Weihnachtsfeier**.

Bitte meldet euch für diesen Tag bis zum 6. Dezember an.

14. - 18. Dezember - Wir basteln Weihnachtsgeschenke

21. - 23. Dezember - „Auf den letzten Drücker“ basteln

28. - 30. Dezember - Wir basteln Neujahrsgrüße zum verschenken

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e.V. informiert

Kalenderblatt „Strandvorplatz“

In diesem Jahr begehen wir den 20. Jahrestag der Übergabe des Strandvorplatzes an unsere Gemeinde. Das ist für uns Anlass, die Entwicklung dieses Platzes aufzuzeigen. Der Strandvorplatz im Ostseebad Karlshagen ist ein zentraler Ort für Kultur, Geselligkeit und Erholung. Von der Strandstraße aus bietet sich ein freier Blick auf diesen Platz und gleichzeitig ist der Vorplatz der Hauptzugang zum Strand und zur Ostsee. Begeben wir uns auf eine kleine Zeitreise.



Die historische Aufnahme um 1930 zeigt die Strandstraße mit Blick auf die Ostsee. Einen ausgesprochenen Strandvorplatz gab es nicht.





Konzertmuschel

In den 50er Jahren bis Ende der 80er Jahre gab es ebenfalls noch keinen Strandvorplatz. Die Bilder zeigen diesen Bereich von 1968. Die Strandstraße ging etwa bis zum Strandzugang. 1974 erbaute man links vom Zugang zum Strand eine kleine Freilichtbühne, die für Veranstaltungen den Feriengästen und Einwohnern zur Verfügung stand. Dahinter befand sich ein Fischerboot. In den Sommermonaten standen am Strandvorplatz eine Eisbude, ein Kettenkarussell und eine Schießbude der Familie Knospe.

Eine weitere Bebauung fand bis zum Jahre 1990 nicht statt.



Strandjungfrau



Strandbühne etwa 1980

Mit der Entwicklung des Urlauberwesens nach 1990 reiften in der Zeit ab 1998/1999 erste Vorstellungen für eine Umgestaltung dieses Bereiches. Es sollte ein „Strandvorplatz“ mit einer Bühne, mit einem Rondell und Strandnixe gestaltet werden und mit den Zugängen zum Platz und zum Strand von der Strandstraße und der Promenade aus.

Im Jahre 2001 war es dann so weit. Der neue Strandvorplatz mit Konzertmuschel, der Bronze-Plastik, die übrigens 2009 den Namen „Strandjungfrau“ erhielt, und WC-Häusern wurden übergeben. Die Gesamtinvestitionssumme des Kurparkensembles betrug eine Million €.



Die Zugänge von der Strandstraße und der Promenade bilden mit dem Strandvorplatz eine gelungene Einheit. 2001 erhielt Karlshagen den Titel „Ostseebad“. Der neue Strandvorplatz, der vor nun 20 Jahren in der Gestaltung abgeschlossen war, unterstützt diese Auszeichnung.

Horst Lewerenz

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.



Das Bild zeigt den Platz im Vergleich 1999 zu 2014.

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan/Dezember 2021

Mi	01.12.	14:30 Uhr	Bingo verantwort.: Fr. Hidde
Do.	02.12.	14:30 Uhr	Spielrunde Männer/Skat verantwort.: Fr. Hidde
Fr.	03.12.	09:00 Uhr	Fahrt nach Stralsund - Weihnachtsmarkt verantwort.: Fr. Hidde (Bitte anmelden)
Di.	07.12.	08:30 Uhr	„Gänsebraten mit Rotkohl“ Fahrt zu Bauer Lange verantwort.: Fr. Hidde Preis 50,00 € (Bitte anmelden)
Mi.	08.12.	14:30 Uhr	Spielgruppe/Gesellschaftsspiele verantwort.: Hidde
		14:00 Uhr	Darten im Jugendhaus verantwort.: Fr. Richter
		14:00 Uhr	Wanderung (Bitte anmelden) verantwort.: Fr. Roggow
Do.	09.12.	14:30 Uhr	Spielrunde Männer/Skat verantwort.: Fr. Hidde
Fr.	10.12.	14:00 Uhr	Kino- Zinnowitz (Anmelden) verantwort.: Fr. Smiatacz
Di.	14.12.	14:30 Uhr	Spielgruppe/Gesellschaftsspiele verantwort.: Hidde
Mi.	15.12.	14:30 Uhr	Wir schauen zurück! DVD verantwort.: Fr. Hidde
Do.	16.12.	14:30 Uhr	Spielrunde Männer/Skat verantwort.: Fr. Hidde
Fr.	17.12.	14:00 Uhr	Handarbeiten verantwort.: Fr. Rosenwald
So.	19.12.	14:30 Uhr	Theater Greifswald „Nussknacker“ Ballett verantwort.: Fr. Hidde
Di.	21.12.	13:00 Uhr	Fahrt zum Weihnachtsmann - Gasstätte Behling Alle Senioren sind herzlich eingeladen. (Bitte anmelden!) begrenzte Teilnehmerzahl verantwort.: Hidde
Mi.	22.12.	14:30 Uhr	Spielgruppe/Gesellschaftsspiele verantwort.: Fr. Hidde
Do.	23.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsskat verantwort.: Fr.: Hidde
Mo.	27.12.	10:00 Uhr	Überraschungsfahrt über die Insel Usedom Erholung vom Weihnachtsstress verantwort.: Fr. Hidde Preis bitte Aushang beachten!
Jeden:			
Montag:		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen/Rollator verantwort.: Fr. Hidde
Montag:		09:00 Uhr und 10:00 Uhr	Osteoporose Sport verantwort.: Fr. Howitz
Dienstag:		09:30 Uhr	Seniorentanz verantwort.: Fr. Hidde
Mittwoch:		09:00 Uhr	Bewegungssport verantwort.: Fr. Howitz
Donnerstag:		10:00 Uhr	Chorprobe- Karlchen verantwort.: Fr. Hallaschk/ Fr. Hidde

Wir sind für Euch da, wer hat Probleme mit seinem Smartphone?

Angebot: am **06.12. und 20.12.**
von **11:00 - 12:00 Uhr** im „Kiek in“
verantwort.: Frau Richter, Frau Voge

Liebe Senioren und Seniorinnen, liebe Besucher der Begegnungsstätte „Kiek in“,

die Neuregelung der Landesregierung MV zur Corona-Abwehr vom 05.11.2021 gilt auch für uns. In der Begegnungsstätte „Kiek in“ gilt bei Veranstaltungen das 2G-Modell. Damit können nur Besucher, die geimpft oder genesen sind, die Veranstaltungen besuchen.

Das gilt auch für den Monat Dezember

Bitte beachten Sie:

Zu jeder Zeit sind Änderungen und Anpassungen an die aktuelle Situation möglich.

Beachten Sie darum bitte die aktuellen Aushänge.

Dagmar Hidde

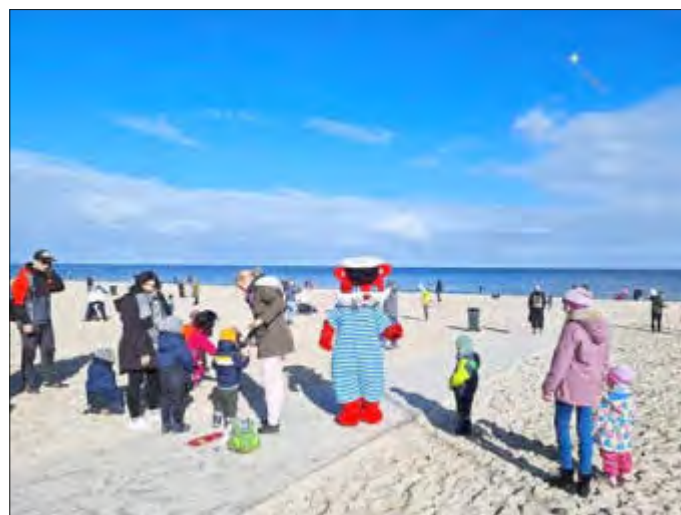
Leiterin der Begegnungsstätte

Sonstige Informationen

Bunte Drachen und Abenteuerreise in Trassenheide

Mehr als 70 farbenfrohe Drachen flogen am 16.10.2021 am herrlichen blauen Ostseehimmel.

Das Besondere daran? Alle waren von großen und kleinen Drachenfans selber bemalt worden.



Im Zuge von Fietes Drachenfest an der Trassenheider Konzertmuschel, konnten Familien neben einem aufregenden Bühnenprogramm mit Lilli Wünschebaum, ihren eigenen Drachen ge-

stalten. Die kreativsten drei Drachen wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Dabei fiel die Auswahl der Jury in diesem Jahr besonders schwer, denn alle Kinder haben sich so viel Mühe gegeben, um ihren Drachen so schön und auffällig wie möglich zu gestalten. Für den 1. bis 3. Platz gab es eine spannende Überraschungstüte, doch auch die anderen Teilnehmer konnten kleine Süßigkeiten und eine Teilnahmeurkunde mit nach Hause nehmen. Den 2. Platz belegte zusammen die Familie Kendzina aus Berlin mit ihrem FIETE-Drachen, welcher das Publikum begeisterte und ihnen viel Applaus brachte. Das Highlight der Veranstaltung war der Besuch von Ferienfuchs Fiete höchst persönlich, welcher sich nach dem Drachenbemalen mit allen Kindern auf den Weg zum Strand machte. Herrliches Wetter und eine leichte Brise, ließen die einzigartigen Kunstwerke in der Luft tanzen und bildeten dadurch ein Gesamtbild, was einen wunderbaren Abschluss für das Familienfest bot.

Zweiter Aufruf der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ zur Einreichung von Kleinprojekten

- GAK-Regionalbudget für Kleinprojekte -

Bürger, Vereine, Kommunen und Kleinstunternehmer können wieder Anträge zur Finanzierung der Umsetzung von Ideen zur Stärkung des Miteinanders im ländlichen Raum für das Jahr 2022 einreichen. Damit soll eine engagierte, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden.

Für die Umsetzung von Kleinprojekten in den Amtsbereichen Lubmin, Landhagen, Am Peenestrom, Usedom Süd, Usedom Nord und der Gemeinde Heringsdorf stehen 2022 insgesamt 200.000 Euro für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung.

Finanziert wird dies aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“. Die Gesamtkosten für das einzelne Projekt dürfen 20.000 Euro nicht übersteigen. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

Es können Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur oder Grundversorgung unterstützt werden.

Detaillierte Informationen zu förderfähigen Inhalten und Förderkonditionen sowie die Antragsunterlagen und die GAK-Regionalbudgetförderrichtlinie M-V sind auf der Internetseite der LAG „Vorpommersche Küste“ unter www.vorpommersche-kueste.de abrufbar.

Die Antragsunterlagen müssen in finaler Form bis spätestens 31.01.2022 auf der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Vorpommersche Küste“, 17389 Anklam, Mühlenstraße 18 e, in Papierform und im Original vorliegen.

Die Regionalmanagerin Frau Berit Müller, Tel.: 03834 8760-3120, berit.mueller@kreis-vg.de steht Ihnen gern beratend zur Seite.

Aus der Vielzahl der tollen Ideen, die im Rahmen des ersten Calls 2021 eingereicht worden sind, hat die Lokale Aktionsgruppe 21 Projekte aus unterschiedlichen Lebensbereichen ausgewählt.

Hier einige Beispiele:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen, pflegen und vermarkten die Schätze der Natur unserer Heimat. In Levenhagen wird eine Garage zu einem Regionalladen umgebaut. In Alt Unnade wird es zukünftig eine mobile Mosterei geben. Die neue Outdoor-Küche der evangelischen Kirchgemeinde in Kemnitz ermöglicht Kinder und Jugendlichen mit regionalen Produkten zu kochen.

Beliebter Treffpunkte der Menschen aus den Dörfern und deren Gäste werden attraktiver. So ist u. a. das Aufstellen von Papierkörben, Bänken und Abfallbehältern in den Ortsmitten, an Wanderwegen und Rastplätzen und an Buswartestellen in den Gemeinden Kemnitz, Hanshagen, Katzow und Wusterhusen geplant. In Hanshagen wird der Fußboden des Gemeindesaales saniert. Neue Outdoor-Fitness Geräte werden in Hanshagen

allen Altersgruppen zur Bewegung an der frischen Luft animieren. Im Lassaner Winkel entsteht eine vollständig ausgerüstete Werkstatt, die für alle die es wollen zur freien Verfügung steht.

Das Vereinsleben gewinnt an Qualität. Die Künstlergruppe in Hanshagen bekommt ein mobiles Beleuchtungsset. Der Sportverein Hanshagen 94 schafft sich eine transportable Musikanlage an. Beim SV Warthe sorgt ein Ballfangzaun für ungetrübtes Spiel. Der SV Kröslin erhält auf ihrem Fußballplatz eine Beleuchtung und Großfeldtore.

Neue Erlebnisse für Einheimische und Gäste werden möglich.

„Das Kino kommt zum Publikum“ so der Titel einer neuen Veranstaltungsreihe im Amtsbereich Am Peenestrom. Die Regionalgesellschaft in Usedom schafft aus Mitteln des Regionalbudgets dazu die Technik an und organisiert die Veranstaltungen. Sie hat außerdem vor, das Schloss von Wolgast im Stadtgeschichtlichen Museum medial wieder zu erwecken, Konzept und Ausstattung werden aus öffentlichen Mitteln gefördert. Der Heimatverein Lieper Winkel möchte mit einer „virtuellen Rundreise“ auf die einzigartigen, oft versteckten Sehenswürdigkeiten im Usedomer Achterland aufmerksam machen. Im Seebad Lubmin wird zukünftig eine mobile Bühne mit Überdachung für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zur Verfügung stehen. Initiiert durch die Peeneland Agrar GmbH ist in Hohendorf über LEADER ein Schulungszentrum, vor allem für Kinder und Jugendliche, entstanden. Dort werden spannende Veranstaltungen zum Entdecken der einheimischen Natur angeboten. Zukünftig stehen noch mehr tolle Präparate aus der heimatischen Tierwelt zur Verfügung, um dann die Neugier zum eigenen Entdecken zu beflügeln.

Wenn auch Sie eine tolle Idee im Kopf haben, die für die Zukunft Ihres Dorfes oder der Region neue Perspektiven bietet, dann bewerben Sie sich jetzt!

Kursangebote LEB Usedom November/Dezember 2021



Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**

Beginn: November/Dezember 2021

Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**

Weiterführung: November/Dezember 2021, **mittwochs**

Kursort: Beginn: 17.11.2021 -> Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**

Weiterführung: November/Dezember

Kursort: Beginn: 17.11.2021 -> Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**

Weiterführung: November/Dezember

Kursort: Beginn: 15.11.2021 -> Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurse für Fortgeschrittene**

Weiterführung: November 2021, **montags und dienstags**

Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Computer Grundkurs für Anfänger**

Weiterführung: November/Dezember 2021

Kursort: Beginn: 16.11.2021 -> Stadt Usedom

Bitte beachten Sie vor-, während und nach Ihrer Kursteilnahme die jeweils aktuellen Verhaltensregeln zu COVID-19

Infos und Anmeldung unter: 038372 711-33 oder -36 bzw. [leb-usedom\(at\)t-online.de](mailto:leb-usedom(at)t-online.de)

Weitere Kurse <https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>

Die **MitMachZentrale** Vorpommern-Greifswald stellt sich vor



Die Landesregierung beschloss im November 2019 die Einführung einer landesweiten Ehrenamtskarte, um zivilgesellschaftliches Engagement zu belohnen und Ehrenamtsstrukturen in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken. Dafür wurden neben der Einführung der Ehrenamtskarte 10 MitMachZentralen im Land installiert. Ab Februar 2020 haben diese ihre Arbeit aufgenommen. Der **BÜRGERHAFEN** ist als MitMachZentrale für den Landkreis Vorpommern-Greifswald zuständig.

Frau Dr. Anja Eberts, seit 6,5 Jahren intensiv mit der Arbeit von Ehrenamtlichen in der Region vertraut,

leitet das Projekt und freut sich sehr auf die intensive Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen aus dem Landkreis. „Wir als MitMachZentrale sind sehr an der Vernetzung der engagierten Menschen interessiert, damit ein guter Austausch möglich und viele Synergieeffekte nutzbar gemacht werden können. Wir beraten zu Einsatzstellen und Engagementfeldern und vermitteln Interessierte an Einrichtungen, die Unterstützung benötigen.“

Die Ehrenamtskarte M-V

Die MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald ist dafür zuständig, die eingegangenen Anträge auf eine Ehrenamtskarte des Lan-

des zu prüfen. „Mittlerweile sind ca. 60 Anträge für unseren Landkreis eingegangen, aber es können gern noch mehr werden. Mit der Akquise von Partnern für die Karte ist vom Sozialministerium eine Agentur beauftragt, sodass es hoffentlich bald auch noch mehr Einrichtungen und Firmen geben wird, die den Ehrenamtlichen Rabatte ermöglichen“, sagt Anja Eberts.

Machen Sie mit als Sponsor!

Auch die MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald möchte nicht untätig bleiben und startet hiermit einen Aufruf an alle Menschen, die mit ihrem Beitrag die Angebotspalette der Ehren-

amtskarte erweitern können und möchten. Mit Ihrem Sponsoring für die Ehrenamtskarte MV können Sie als Verein, Verband, Einrichtung oder Unternehmen ehrenamtlich tätigen Menschen DANKE sagen für deren gesellschaftliches Engagement. Melden Sie sich gern!

Text: BÜRGERHAFEN

Fotos: Förderverein für Naturschutzarbeit Uecker-Randow-Region, Nähcafé, Lesemöwe e.V.



ANZEIGE



Foto: Henry Dransch

MITMACHZENTRALE
VORPOMMERN-GREIFSWALD



Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und suchen ein Betätigungsfeld?

Sie wollen sich mit anderen ehrenamtlichen Akteuren vernetzen, haben aber keine Idee, wie Sie es anstellen sollen? Sie möchten Gelder für ein ehrenamtliches Projekt beantragen und kennen sich nicht so gut mit Antragsstellungen aus? Sie haben den Wunsch, eine Person für eine Ehrenamtskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorzuschlagen?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir unterstützen bei:

- der Vernetzung ehrenamtlicher Akteure vor Ort und mit der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern
- der Beratung von Ehrenamtlichen, insbesondere zu bestehenden Förderverfahren und zur Verwendungsnachweisführung
- der Prüfung von Anträgen auf Ausstellung oder Verlängerung einer Ehrenamtskarte und deren Ausgabe

MitMachZentrale Bürgerhafen
Martin-Luther-Straße 10, 17489 Greifswald
03834 77756-11 • post@buergerschaft.de
www.buergerschaft.de



Gefördert vom:



Die MitMachzentrale Vorpommern-Greifswald stellt sich vor

Die Landesregierung beschloss im November 2019 die Einführung einer landesweiten Ehrenamtskarte, um zivilgesellschaftliches Engagement zu belohnen und Ehrenamtsstrukturen in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken. Dafür wurden neben der Einführung der Ehrenamtskarte 10 MitMachZentralen im Land installiert. Ab Februar 2020 haben diese ihre Arbeit aufgenommen. Der **Bürgerhafen** ist als MitMachZentrale für den Landkreis Vorpommern-Greifswald zuständig. Frau Dr. Anja Eberts, seit 6,5 Jahren intensiv mit der Arbeit von Ehrenamtlichen in der Region vertraut, leitet das Projekt und freut sich sehr auf die intensive Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen aus dem Landkreis. „Wir als MitMachZentrale sind sehr an der Vernetzung der engagierten Menschen interessiert, damit ein guter Austausch möglich und viele Synergieeffekte nutzbar gemacht werden können. Wir beraten zu Einsatzstellen und Engagementfeldern und vermitteln Interessierte an Einrichtungen, die Unterstützung benötigen.“

Ehrenamtskarte M-V

Die MitMachzentrale Vorpommern-Greifswald ist dafür zuständig, die eingegangenen Anträge auf eine Ehrenamtskarte des Landes zu prüfen. „Mittlerweile sind ca. 60 Anträge für unseren Landkreis eingegangen, aber es können gern noch mehr werden. Mit der Akquise von Partnern für die Karte ist vom Sozialministerium eine Agentur beauftragt, so dass es hoffentlich bald auch noch mehr Einrichtungen und Firmen geben wird, die den Ehrenamtlichen Rabatte ermöglichen“, sagt Anja Eberts.

Machen Sie mit als Sponsor!

Auch die MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald möchte nicht untätig bleiben und startet hiermit einen Aufruf an alle Menschen, die mit ihrem Beitrag die Angebotspalette der Ehrenamtskarte erweitern können und möchten. Mit Ihrem Sponsoring für die Ehrenamtskarte MV können Sie als Verein, Verband, Einrichtung oder Unternehmen ehrenamtlich tätigen Menschen DANKE sagen für deren gesellschaftliches Engagement. Melden Sie sich gern!



Die Ehrenamtskarte MV ist ein Dankeschön an alle Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren und so einen großen Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Bundesland leisten! Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen aus ganz MV stellen als Partner der Ehrenamtskarte MV Vergünstigungen und tolle Angebote für Karteninhaber*innen bereit.

Wer kann die Ehrenamtskarte MV erhalten?

Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die

- sich mindestens 5 Stunden pro Woche, bzw. 250 Stunden im Jahr engagieren und dies während der letzten drei Jahre kontinuierlich getan haben (bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren ein Jahr).
- mindestens 14 Jahre alt sind.
- sich freiwillig und ohne Bezahlung für das Gemeinwohl einsetzen.
- dies in Mecklenburg-Vorpommern tun und auch hier wohnen.

Kriterien der Ehrenamtskarte MV

- Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt grundsätzlich drei Jahre. Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren beträgt die Geltungsdauer ein Jahr.
- Der Verein bzw. die Institution oder die Kommune kann das ehrenamtliche Engagement bestätigen. Bitte benennen Sie eine Ansprechperson.
- Inhaberinnen und Inhaber der Juleica

(Jugendleiter*innencard) können bei Vorliegen der Voraussetzungen die Ehrenamtskarte beantragen.

- Die Ehrenamtskarte hat das Format einer Scheckkarte, sie ist personengebunden und ist grundsätzlich landesweit gültig.

Wie kann ich die Ehrenamtskarte MV erhalten?

Die Ehrenamtskarte MV kann online beantragt werden. Alle Informationen zur Ehrenamtskarte MV sowie den Online-Antrag finden sie auf www.ehrenamtskarte-mv.de

Die Antragstellung kann sowohl durch Ihre Organisation als auch als Ehrenamtliche*r selbst erfolgen.

Ansprechpartnerin

rund um die Ehrenamtskarte MV

Ihre MitMachZentrale vor Ort finden Sie auf www.ehrenamtskarte-mv.de

Cornelia Stampnik

Telefon: 03843 7749922

E-Mail: stampnik@ehrenamtsstiftung-mv.de

